

3.13 Verbraucherbildung (Vgl. RLP Teil B S. 35)

„In einer von enormem Überfluss geprägten Konsumwelt hat schulische Verbraucherbildung die Entwicklung eines kritischen, verantwortungsbewussten und reflektierten Verhaltens von Schülerinnen und Schülern als Verbraucherinnen und Verbraucher zum Ziel. Zur Verbraucherbildung gehören neben der Finanzbildung, der Medien- und der nachhaltigen Konsumbildung auch die Gesundheits- und Ernährungsbildung sowie Kenntnisse zum Verbraucherrecht. Die unterschiedlichen Konsumententscheidungen der Kinder und Jugendlichen werden von den individuell geprägten, sozialen und kulturellen Verhältnissen, in denen sie leben, beeinflusst. Indem sich Schülerinnen und Schüler diese Prägung bewusst machen und kritisch reflektieren, können sie ein selbstbestimmtes und verantwortungsbewusstes Verbraucherbewusstsein entwickeln. Dazu bedarf es Handlungsstrategien und nicht zuletzt auch eines vielfältigen Wissens aus ökologischen, ökonomischen, technischen, rechtlichen, politischen, kulturellen, sozialen, naturwissenschaftlichen, informellen und umweltbezogenen Bereichen der Verbraucherbildung. Ein hohes Verbraucherbewusstsein beeinflusst und ermöglicht Handlungsspielräume in der Lebensgestaltung von früher Kindheit an.“ (Vgl. RLP Teil B S. 35).

Aspekte der Verbraucherbildung im Hinblick auf die allgemeine Schulkultur an der Johannes-Tews-Grundschule:

Ausflüge: Besuche von Wochenmarkt, Supermarkt, Karls Erdbeerhof, Imker, Bauernhof, Mastbetrieb, Wasserwerk, Berliner Stadtreinigung, Tourismuseum, etc.

Projekttag: Ernährung und Klima (KATE e.V.), Lebensmittelverschwendung (KATE. e.V.), Nachhaltige Mobilität in der Schule, Edeka-Projekt, etc.

Basare, Kuchenverkauf, etc.

Gemeinsames gesundes Frühstück, gemeinsam Obstsalat zubereiten

Zeitungsabonnement (Deutsch, S.17)

Klassenstufen	Verbraucherbildung fachspezifisch umgesetzt
1	<p>SchiC Mathematik: Sachrechnen, Einkauf im Supermarkt, Größenvorstellungen und Messen, Alltagsbezug (z.B.: Ölwechsel, Inspektion, Kilometerstand beim Auto, etc.)</p> <p>SchiC Sachunterricht: Wochenmarkt / Supermarkt besuchen, Klasse 2000 S.4., Gesunde Ernährung, Obst und Gemüse, Ernährungsgewohnheiten auswerten, Ernährungspyramide darstellen/klassifizieren, Werbeprospekte thematisieren. Besuch Bauernhof / Imker, TuWas! S.6.</p>
2	<p>SchiC Mathematik: Sachrechnen, Einkauf im Supermarkt, Größenvorstellungen und Messen, Alltagsbezug (z.B.: Ölwechsel, Inspektion, Kilometerstand beim Auto, etc.)</p> <p>SchiC Sachunterricht: Wochenmarkt / Supermarkt besuchen, Klasse 2000 S.4., Gesunde Ernährung, Obst und Gemüse, Ernährungsgewohnheiten auswerten, Ernährungspyramide darstellen / klassifizieren, Werbeprospekte thematisieren. Besuch Bauernhof / Imker, TuWas! S.6.</p>
3	<p>SchiC Deutsch: Thematisierung von Konsumententscheidungen und Verbraucherbewusstsein (z.B.:Workshops in Museen, Lernplakate, etc.); Hintergrundwissen erschließen und Werbung analysieren.</p> <p>SchiC Englisch: Siehe S. 7, 8</p> <p>SchiC Mathematik: Sachrechnen, Einkauf im Supermarkt, Größenvorstellungen und Messen, Alltagsbezug (z.B.: Ölwechsel, Inspektion, Kilometerstand beim Auto, etc.)</p> <p>SchiC Sachunterricht: Einflüsse auf das Kaufverhalten, Verpackungen und Rohstoffe, Geld ausgeben und sparen, Supermarkt / Wochenmarkt / Einkaufszentrum besuchen, mit Geldbeträgen rechnen, Preistabellen, mit Verpackungsmaterial basteln / arbeiten, Einkaufszettel schreiben, Werbung gestalten, über (un-)erfüllbare Wünsche philosophieren, Tierhaltung, Mastanlagen / Züchter / Bauernhof / Imker besuchen, Wasserwerk besuchen, TuWas! Besuchen ? S.15,</p>

4	<p><u>SchiC Deutsch:</u> Thematisierung von Konsumententscheidungen und Verbraucherbewusstsein (z.B.:Workshops in Museen, Lernplakate, etc.) Hintergrundwissen erschließen und Werbung analysieren.</p> <p><u>SchiC Englisch:</u> Konsum, Lebensmittel, Essgewohnheiten, Einkaufsgespräche; Außerdem: S. 17, (Umwelt, Wetter)</p> <p><u>SchiC Mathematik:</u> Sachrechnen, Einkauf im Supermarkt, Größenvorstellungen und Messen, Alltagsbezug (z.B.: Ölwechsel, Inspektion, Kilometerstand beim Auto, etc.)</p> <p><u>SchiC Sachunterricht:</u> Einflüsse auf das Kaufverhalten, Verpackungen und Rohstoffe, Geld ausgeben und sparen, Supermarkt / Wochenmarkt / Einkaufszentrum besuchen, mit Geldbeträgen rechnen, Preistabellen, mit Verpackungsmaterial basteln / arbeiten, Einkaufszettel schreiben, Werbung gestalten, über (un-)erfüllbare Wünsche philosophieren, Tierhaltung, Mastanlagen / Züchter / Bauernhof / Imker besuchen, Wasserwerk besuchen, TuWas! Besuchen S.15,</p>
5	<p><u>SchiC Deutsch:</u> Wirkung von Sprache; Außerdem: siehe S.15, 17,20</p> <p><u>SchiC Gesellschaftswissenschaft:</u> Landwirtschaft und Wasser (S. 2); Landwirtschaft in Deutschland, Umgang mit Lebensmitteln unter regionalen und globalen Aspekten, Lebensmittel aus dem konventionellen und biologischen Anbau vergleichen. Besuch Wochenmarkt / Karls Erdbeerhof. Internetrecherche zu „Gütesiegel“, Auswertung Filme: „We Feed the World“ oder „Taste the Waste“, Bedeutung von Wasser für Menschen/Staaten früher und heute. Nestle-Wirtschaft, Besuch der Wasserwerke Berlin. Kausale Zusammenhänge erstellen und beurteilen: „Wasser – nur in Natur oder in Menschenhand?“, Auswirkung von Massentourismus (Besuch des Tourismuseums) Tourismus und Mobilität (Projekttag: nachhaltige Mobilität in der Schule). Kinderarbeit.</p> <p><u>SchiC Mathematik:</u> Sachrechnen, Einkauf im Supermarkt, Größenvorstellungen und Messen, Alltagsbezug (z.B.: Ölwechsel, Inspektion, Kilometerstand beim Auto, etc.)</p>
6	<p><u>SchiC Deutsch:</u> Wirkung von Sprache; Außerdem: siehe S.15, 17,20</p> <p><u>SchiC Englisch:</u> Siehe S. 42</p> <p><u>SchiC Gesellschaftswissenschaft:</u> (Landwirtschaft und Wasser) Flächennutzung: Interessen und Konflikte im lokalen Umfeld.</p> <p>Außerdem: S. 8, 9, 10</p> <p><u>SchiC Mathematik:</u> Sachrechnen, Einkauf im Supermarkt, Größenvorstellungen und Messen, Alltagsbezug (z.B.: Ölwechsel, Inspektion, Kilometerstand beim Auto, etc.)</p>

Die Umsetzung der übergreifenden Themen in der ergänzenden Förderung und Betreuung

<i>3.13 Verbraucherbildung</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • mögliche Umsetzung z.B.: 	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen/Fähigkeiten
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Auseinandersetzung mit Werbung (Prospekte, Plakate) in den Räumen der EföB - bedarfsorientierte Thematisierung (Gespräch/Diskussion) des Umgangs mit Marken(-produkten) - Rollenspiel mit Kaufmannsladen, Spielgeld - Vermeidung der Verschwendung von Energie und Materialien durch Vorbildfunktion der Mitarbeiter und anlassbezogenes Thematisieren (Gespräch/Hinweise)</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • - Umweltbewusstsein - Reflexion von Konsumverhalten - abwägen von Kaufentscheidungen - Aneignung ökonomischer und ökologischer Kenntnisse